

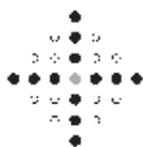
Zu guter Letzt ...

Im Namen aller Kirchvorsteher und Mitarbeiter unserer drei Schwesterkirchengemeinden wünschen wir Ihnen ein gutes und friedvolles neues Jahr unter Gottes Schutz und Segen.

Jahreslosung 2010

Jesus Christus spricht:
**Euer Herz erschrecke nicht!
Glaubt an Gott und glaubt an mich!**

Johannes 14,1



Evangelisch-lutherische
Landeskirche Sachsen

SO ERREICHEN SIE UNS

Pfarramt Stangengrün
Pfarrer Alexander Sorger

Hirschfelder Str. 54, 08107 Kirchberg OT Stangengrün
kg.stangengruen@evlks.de
☎ **037606 / 37775** Fax 037606 / 37284

Gemeindepädagogik
Dörte Seckel

Dr.-Robert-Koch-Str. 9, 08223 Falkenstein
☎ **03745 / 7512797**

**Pfarramt, Kirchkasse und Fried-
hofsverwaltung Obercrinitz**
Annerose Wolf

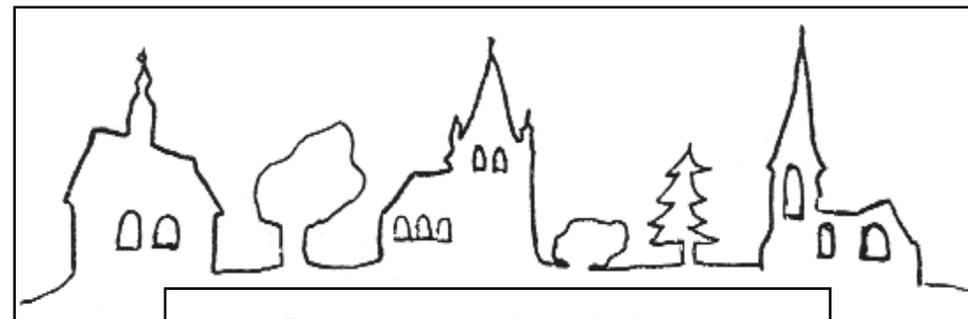
Di-Fr 8.00 - 12.00 Uhr und Di 14.30 - 17.00 Uhr
Crinitzstr. 80, 08147 Crinitzberg OT Obercrinitz
☎ **037462 / 3646** Fax 037462 / 280662

**Kirchkasse und Friedhofs-
verwaltung Stangengrün**
Uta Arlt

Di 15.00 - 17.00 Uhr
Hirschfelder Str. 54, 08107 Kirchberg OT Stangengrün
☎ **037606 / 37775**

**Kirchkasse und Fried-
hofsverwaltung Wildenau**
Regina Müller

Öffnungszeiten nach Vereinbarung
Gemeindeweg 4, 08237 Steinberg OT Wildenau
☎ **037462 / 3339**



GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-Lutherische
St. Johanniskirchengemeinde Obercrinitz
Marienkirchengemeinde Stangengrün
Kreuzkirchengemeinde Wildenau



Gott spricht: Ich will euch erlösen,
dass ihr ein Segen sein sollt.
Fürchtet euch nur nicht und stärkt eure Hände.

Sacharja 8,13 - Monatsspruch Dezember

Dezember 2009 - Januar 2010

Liebe Gemeinde! Hüte die Stille ...

ADS - drei Buchstaben, die mittlerweile auch über Fachkreise hinaus bekannt sein dürften. Lehrer und Pädagogen können ein Lied davon singen. Eltern wissen genau, worum es geht. ADS - das ist das AUFMERKSAMKEITS-DEFIZIT-SYNDROM.

Im Klartext heißt die Diagnose: leichte Ablenkbarkeit und geringes Durchhaltevermögen.

Nach Meinung vieler Psychologen sind heute nicht mehr Kinder und Erwachsene betroffen als früher. ADS tritt aber viel offensichtlicher und deutlicher zu Tage. Vermutete Ursachen sind einerseits die fortschreitende Vernetzung der Gesellschaft und die damit einhergehende Reizüberflutung (das Überangebot an Information, Kommunikation und medialen Reizen wie Fernsehen, Computer und Mobiltelefon). Andererseits liegen die Gründe aber auch in den deutlich erhöhten Anforderungen an jeden Einzelnen - hervorgerufen durch eine zunehmende Komplexität im privaten und beruflichen Leben sowie die immer häufiger anzutreffende Strukturlosigkeit in Familie, Schule und Gesellschaft.

Was können wir dagegen tun?

Weil wir als Christen wissen, dass wir auch geistlich nicht von ADS verschont bleiben (nämlich vom Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom gegenüber GOTT) gibt es für uns nur eine Möglichkeit:

Wir müssen wieder stiller werden und versuchen, alle unnötigen Informationen, die uns von Gottes Stimme ablenken, auszublenden.

Wir benötigen Ruhe für Gott.

Da wir auch als Gemeinde vielen unterschiedlichen Stimmen und Rufem ausgesetzt sind, brauchen wir auch gemeinsam (eben als Gemeinde) diese neue Konzentration und Aufmerksamkeit. Wir müssen wieder lernen, auf Gott zu hören. Wir müssen wieder lernen, stille Zeiten zu hüten und diese auch gemeinsam wie einen kostbaren Schatz zu bewahren.

Wie kann das aussehen? Unsere Gemeinden machen mit beim „Jahr der Stille 2010“. (Siehe: www.jahrderstille.de). Keine Angst - das bedeutet nicht, dass nun kein Gemeindeleben mehr stattfindet. Es ist für uns schlicht eine neue und klare Konzentration auf Gott. Den Beginn setzen wir mit unseren Familiengottesdiensten im Advent. Weiter geht es mit einem etwas anderen ADS - einem „Abend der Stille“ am Freitag, den 18. Dezember in der Kirche zu Obercrinitz. Und später dann, in der Passionszeit, erwartet uns die Ruhe gemeinsamer „Wüstentage“. Ich hoffe, Sie lassen sich darauf ein - für Gott und Seine Gemeinde!

Einen gesegneten - stillen - Advent wünscht Ihnen Ihr *Pfarrer A. Sorger*



Neuigkeiten und Informationen

>>> *Das wir zusammen bleiben und nicht immer auf die Fehler unserer Mitmenschen schauen. / Herr, bleibe bei uns und bewahre uns vor Gefahr. / Durch Christus Gemeinschaft haben / Lebendigkeit und Dynamik im Zusammenspiel zwischen Jung und Alt - nicht stehenbleiben, sondern vorwärts gehen / immer neue Stärke durch den Glauben bekommen / Die Kraft, die wir von innen bekommen, soll nach außen sichtbar sein für jedermann. / Ein gutes Miteinander! / Lösung von Sünden und Banden, so werden wir eingepfropft in den Weinstock. / Ich wünsche mir, dass wir wirklich in erster Linie sagen können: DU in mir - Ich in DIR ... dass wir es leben ... dass wir richtige Äpfel sind und keine am Zwirnsfaden / Nächstenliebe in Christus / Dass Eltern ihre Kinder im Kleinkindalter taufen lassen. / Dass wir uns gegenseitig im Glauben stärken und stützen. >>>*

KIRCHGEMEINDE OBERCRINITZ STARTET INTERNETAUFTRITT

Unter www.kirche-obercrinitz.de werden ab 01.12.2009 viele Informationen über das Gemeindeleben online abrufbar sein. Dazu hat sich ein kleines Redaktionsteam mit dem Ziel zusammengefunden, ein aktuelles Online-Angebot bereitzustellen, das von der Gemeinde und Besuchern als Plattform zur Information und Kommunikation genutzt wird.

Da der Besuch einer Internetseite schon lange keine Einbahnstraße mehr ist, bietet die Webseite auch Mitmach-Möglichkeiten an. So kann sich jeder Nutzer registrieren und Kommentare oder auch eigene

Beiträge schreiben. Die Seite enthält nur wenige statische Inhalte, sondern ist in Form eines „Weblog“ aufgebaut - das heißt, sie wächst mit der Zeit und der Anzahl der eingereichten Beiträge.

Wer mehr über das geplante Angebot erfahren möchte oder den Wunsch verspürt, mitzumachen (das Alter spielt keine Rolle!), kann dazu gern Ruben Bauer aus dem Obercrinitzer Kirchenvorstand ansprechen.

www.kirche-obercrinitz.de

Gott, wir stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr.
Das Jahr liegt vor uns wie ein unbekanntes Land.
Was wird uns wieder führen auf unsere Reise durch die Tage?
Welche Herausforderungen werden uns begegnen?
Durch Täler und über Berge werden wir gehen,
Freude und Schmerz werden uns begleiten.
HERR, ich bin gespannt auf dieses neue Land,
ich will es erwandern, erfahren, erleben.
Weite Strecken werde ich zurücklegen,
und immer wieder seherst Du mir Rast.
Unterwegs ist mein Zuhause.
Mein Gott, es ist Dein Land.

Reinhold Ziesel



Aus der Gemeinde

Advents-Psalm

Jesus Christus, ich bereite mich auf Dein Kommen vor.
Ich freue mich von Herzen,
dass Du mich besuchst.

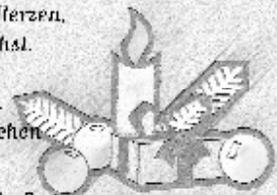
Du kommst, um mir
Freude zu schenken.
Du willst es hell machen
in meinem Leben.

Darum bereite ich ein Fest vor.

Ich kaufe Geschenke und schmücke die Wohnung.
Ich schreibe Karten und höre weihnachtliche Musik.
Ich backe Plätzchen und koche ein Festessen.

Viele Vorbereitungen treffe ich, HERR Jesus.
Hilf mir, dass ich bei alledem Dich nicht verpasse.
Schenke mir Ruhe und Besinnung.
bereite Du mich vor für Dich.

Reinhard Ellert



GEMEINSAMER WEIHNACHTSLIEDER- GOTTESDIENST

Am Sonntag, den 27. Dezember
(das ist ursprünglich der dritte
Christtag) feiern wir wieder ein-
nen gemeinsamen Gottesdienst
in der Kreuzkirche zu Wildenau.

Wie schon in den vergangenen
Jahren singen wir alte und neue
Christlieder und besinnen uns
auf die Geburt unseres Heilands.
Damit hat der Weihnachtsfest-
kreis begonnen und wir haben
allen Grund, Gott mit unseren
Liedern zu danken und zu loben.

BIBELWOCHE - DURCH CHRISTUS LEBEN

Sieben Worte - fünf Tage - vier Abende - drei Auslegungen - drei Andachten - zwei Gottesdienste - ein Reformationsfest - ein Kirchweihfest ... und das in drei Gemeinden.

Vom 29. Oktober bis 02. November standen die ICH-BIN-WORTE JESU aus dem Johannes-evangelium im Zentrum unserer geistlichen Überlegungen. Wer bekommt diese sieben Worte Jesu alle noch vollständig zusammen ...?

Wie leben wir durch Christus? Wie können wir auch als Gemeinde *an* und *in* IHM bleiben? Gedanken und Wünsche dazu gab es viele und wurden auch aufgeschrieben. Hier sind einige davon - verbunden mit der herzlichen Bitte, sie ins unsere Gebete mitzunehmen:

Ich wünsche mir ... dass alle Familien, die ihre Kinder taufen lassen, sich danach auch als Familie in unserer Gemeinde heimisch fühlen und mit den Kindern zum Gottesdienst kommen und am Gemeindeleben teilnehmen. / Weniger Müdigkeit - mehr Lebendigkeit / Ich wünsche mir, dass in unserer Gemeinde alle Altersgruppen ein Zuhause und eine Verbindung zu Jesus Christus finden. / offenes Auseinandersetzen mit gegenteiligen Meinungen - mehr miteinander sprechen / Dass die Herzensbeziehung zu Jesus wächst und gestärkt wird. / Dass Jesus der Mittelpunkt in meinem Leben und in der Gemeinde wird. / Jesus in uns und wir in IHM - Jesus an erster Stelle. / Dass sich die Jugend nach der Konfirmation weiter am kirchlichen Leben beteiligt. / Fest bleiben am Wort und im Glauben. / >>>

Wir laden alle herzlich ein



FAMILIENGOTTESDIENSTE IM ADVENT

St. Johanniskirche zu Obercrinitz **1. Advent 16.00 Uhr**
Marienkirche zu Stangengrün **2. Advent 10.15 Uhr**
Kreuzkirche zu Wildenau **3. Advent 10.15 Uhr**

>> An laufenden Motoren werden keine Reparaturarbeiten durchgeführt. <<

ADVENTSKONZERT

Die Kirchenchöre unserer Schwesterkirchengemeinden stimmen uns mit einem adventlichen Programm auf das Weihnachtsfest ein - Vorbereitung auf die Geburt Jesu Christi.
St. Johanniskirche zu Obercrinitz **3. Advent 17.00 Uhr**

SILVESTER-RÜSTZEIT ALLIANZJUGEND

Wie nun schon seit 10 Jahren geht's wieder raus aus Obercrinitz. Bitte jetzt anmelden!
Ort: das wunderschönen Selbitz **27. Dez bis 01. Jan**

GEMEINEABEND JAHRESLOSUNG

Bilder und Gedanken über das Erschrecken, die Sehnsucht nach der „Heiligen Mitte“ in uns und den tröstenden Glauben an Gott und Jesus Christus (Joh 14,1). - Pfarrer Sorger
Pfarrhaus zu Obercrinitz **07. Jan (Do) 19.30 Uhr**

ALLIANZGEBETSWOCHE - ZEUGEN SEIN

Obercrinitz		Wildenau
Eröffnungsgottesdienste in den Allianzgemeinden mit Kanzeltausch, 08. 45 Uhr Ev.-Luth. St. Johanniskirche Ev.-Luth. St. Johanniskirche Ev.-Freikirchl. Gemeinde Landeskirchliche Gemeinschaft Landeskirchliche Gemeinschaft	Sonntag 10. Jan 2010 11. Jan (Mo) 12. Jan (Di) 13. Jan (Mi) 14. Jan (Do) 15. Jan (Fr) 16. Jan (Sa)	Eröffnungsgottesdienst Ev.-Luth. Kreuzkirche mit Hl. Abendmahl, 10.15 Uhr Ev.-Luth. Kreuzkirche - Landeskirchliche Gemeinschaft - Ev.-methodistische Gemeinde -
Abschlussgottesdienst Landeskirchliche Gemeinschaft mit Hl. Abendmahl, 10.15 Uhr	Sonntag 17. Jan 2009	Die Gebetsabende beginnen 19.30 Uhr.



Wir feiern Gottesdienst

29.11.09	1. Sonntag im Advent	
Obercrintz	16.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis
Stangengrün	08.45 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Sorger)
Wildenau	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Taufe (Pfr. Sorger)
06.12.09	2. Sonntag im Advent	
Obercrintz	08.00 Uhr	gemeinsames Frühstück im Pfarrhaus
	08.45 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Taufe (Pfr. Sorger)
Stangengrün	10.15 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis
Wildenau	10.15 Uhr	Gottesdienst (verantwortet vom Kirchenvorstand)
13.12.09	3. Sonntag im Advent	
Wildenau	10.15 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis
Obercrintz	17.00 Uhr	gemeinsames Adventskonzert unserer Kirchenchöre
20.12.09	4. Sonntag im Advent	
Obercrintz	08.45 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Blehschmidt)
Stangengrün	08.45 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Sorger)
Wildenau	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Sorger)
24.12.09	Heilig Abend	
Obercrintz	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (Allianzjugend, Pfr. Sorger)
Stangengrün	16.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (D. Seckel, Chr. Gündel)
Wildenau	14.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (Pfr. Sorger, D. Seckel)
25.12.09	Weihnachtsfest	
Obercrintz	08.45 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Sorger)
Stangengrün	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Sorger)
Wildenau	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Blehschmidt)
26.12.09	2. Weihnachtstag	
Obercrintz	09.30 Uhr	Posaunengottesdienst
Stangengrün	08.45 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Taufe (Pfr. Sorger)
Wildenau	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Sorger)

Kreise und Veranstaltungen

CHRISTENLEHRE	1. und 2. Klasse	Do	14.30 Uhr
	3. Klasse		15.30 Uhr
	4. bis 6. Klasse		16.30 Uhr
CHOR		Mi	19.30 Uhr
FLÖTENKREIS		Sa	10.30 Uhr
JUGENDABEND	Jugendcafé JOJO	Sa	19.30 Uhr
POSAUNENCHOR		Mo	19.30 Uhr
Kirchenvorstand	01.12.09	Di	19.30 Uhr
Frauen- & Seniorenkreis	02.12.09	Mi	14.30 Uhr
Andacht Sozialstation	11.12.09	Fr	15.00 Uhr
Gemeindegebetsabend	17.12.09	Do	19.30 Uhr
Abend der Stille	18.12.09	Fr	19.30 Uhr
Bibel- & Gebetskreis	22.12.09	Di	19.30 Uhr
Kirchenvorstand	05.01.10	Di	19.30 Uhr
Frauen- & Seniorenkreis	06.01.10	Mi	14.30 Uhr
Gemeindeabend zur Jahreslosung 2010 (siehe S.3)	07.01.10	Do	19.30 Uhr
Gemeindegebetsabend	21.01.10	Do	19.30 Uhr
Andacht Sozialstation	22.01.10	Fr	15.00 Uhr
Bibel- & Gebetskreis	26.01.10	Di	19.30 Uhr

„Nach jedem Gebet, nach jedem Augenblick der STILLE werde ich innerlich freier und kann leben – mutig und unerschrocken.“

Petra Harring



KONFI - TERMINE

5. Konfitag	in Stangengrün	12.11.09	Sa	09.00 Uhr
6. Konfitag	in Bärenwalde	16.01.10	Sa	09.00 Uhr
Konfi-Team		16.12.09	Mi	19.30 Uhr
Vorbereitung der Konfi-Tage		27.01.10	Mi	19.30 Uhr

Unser Gemeindeleben

CHRISTENLEHRE	1. bis 3. Klasse	Mi	14.30 Uhr
	4. bis 6. Klasse		15.45 Uhr
JUNGE GEMEINDE		Do	19.00 Uhr
FLÖTENKREIS		Fr	14.30 Uhr
CHOR		Fr	20.00 Uhr
KURRENDE		Sa	09.00 Uhr
Frauendienst	02.12.09	Mi	19.00 Uhr
Taizé - Gebet	03.12.09	Do	19.30 Uhr
Offenes Frühstück	09.12.09	Mi	09.00 Uhr
Handwerkskreis	17.12.09	Do	19.30 Uhr
Abendandacht Epiphantias			
und Frauendienst	06.01.10	Mi	19.00 Uhr
Kirchenvorstand	12.01.10	Di	20.00 Uhr
Offenes Frühstück	13.01.10	Mi	09.00 Uhr
Handwerkskreis	28.01.10	Do	19.30 Uhr

evangelisch.de



BIBELKREIS		Di	19.30 Uhr
JUNGE GEMEINDE	in Stangengrün	Do	19.00 Uhr
CHRISTENLEHRE	1. bis 4. Klasse	Fr	14.30 Uhr
	5. und 6. Klasse		15.45 Uhr
POSAUNENCHOR		Fr	19.30 Uhr
Frauenkreis	02.12.09	Mi	14.30 Uhr
Andacht Pflegeheim	10.12.09	Do	15.00 Uhr
Frauenkreis	06.01.10	Mi	14.30 Uhr
Andacht Pflegeheim	21.01.10	Do	15.00 Uhr
Kirchenvorstand	29.01.10	Fr	19.30 Uhr

27.12.09

Wildenau

1. Sonntag nach Weihnachten

10.15 Uhr gemeinsamer **Weihnachtsliedergottesdienst**
unserer Schwesterkirchgemeinden (Pfr. Sorger)

31.12.09

Obercrinitz

Altjahresabend

14.30 Uhr Gottesdienst mit **Hl. Abendmahl** (Pfr. Sorger)
23.30 Uhr Andacht zum Jahresabschluss

Stangengrün

Wildenau

19.00 Uhr Gottesdienst mit **Hl. Abendmahl** (Pfr. Sorger)
17.30 Uhr Gottesdienst mit **Hl. Abendmahl** (Pfr. Sorger)

01.01.10

Obercrinitz

Neujahr

08.45 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. Sorger)

Stangengrün

—————> Herzliche Einladung nach Obercrinitz und Wildenau!

Wildenau

10.15 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. Sorger)

03.01.10

Obercrinitz

2. Sonntag nach Weihnachten

—————> Herzliche Einladung nach Stangengrün und Wildenau!

Stangengrün

Wildenau

08.45 Uhr Gottesdienst mit **Hl. Taufe** (Pfr. Sorger)

10.15 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. Sorger)

06.01.10

Stangengrün

Epiphantias

19.00 Uhr Abendandacht mit **Hl. Abendmahl** (Pfr. Sorger)
anschl. gemeinsames Abendessen im Pfarrhaus

10.01.10

Obercrinitz

1. Sonntag nach Epiphantias

08.00 Uhr gemeinsames Frühstück im Pfarrhaus
08.45 Uhr Eröffnung der **Allianzgebetswoche** (LKG)
Predigtgottesdienste mit Kanzeltausch

Stangengrün

Wildenau

10.15 Uhr Gottesdienst (verantwortet vom Kirchenvorstand)

10.15 Uhr Eröffnung der **Allianzgebetswoche**: Gottesdienst
mit **Hl. Abendmahl** (Pfr. Martin, Pfr. Sorger)

17.01.10

Obercrinitz

2. Sonntag nach Epiphantias

Landeskirchliche Gemeinschaft

10.15 Uhr Gemeinsamer Abschluss der **Allianzgebetswoche**:
Gottesdienst mit **Hl. Abendmahl**

Stangengrün

Wildenau

08.45 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. Sorger)

10.15 Uhr Gottesdienst (verantwortet vom Kirchenvorstand)

24.01.10	Letzter Sonntag nach Epiphania	
Obercrinitz	08.45 Uhr	Gottesdienst (verantwortet vom Kirchenvorstand)
Stangengrün	08.45 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Sorger)
Wildenau	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Sorger)

31.01.10	Septuagesimae	<i>dt. 70 Tage vor Ostern</i>
Obercrinitz	08.45 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Sorger)
Stangengrün	10.15 Uhr	Gottesdienst (verantwortet vom Kirchenvorstand)
Wildenau	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Sorger)



Unsere Kindergottesdienste ...

... finden an jedem Sonntag in jeder Gemeinde statt. ALLE Kinder sind herzlich willkommen! Wir freuen uns auf euch.

Wir teilen Freude und Leid

Aufgenommen in den Bund der Taufe



Aaron Karsten Heinz am 08. November 2009 in der St. Johanniskirche zu Obercrinitz

Verstorben und unter Gottes Wort bestattet



Julianne Hertha Schott, geb. Michel (Wildenau) am 30. September 2009 im Alter von 79 Jahren

Gernold Eberhard Schöniger (Obercrinitz) am 14. November 2009 im Alter von 73 Jahren

Klara Käthe Schubert, geb. Badstübner (Obercrinitz) am 14. November 2009 im Alter von 96 Jahren

„Es ist genug für alle da ...“

Am 1. Advent beginnt die 51. Aktion „Brot für die Welt“. Unterstützen Sie eines der über 1.000 Projekte im Süden. Helfen Sie den Armen und Hungernden!

**Brot
für die Welt**
Postbank Köln 500 500 - 500

Kinderseite



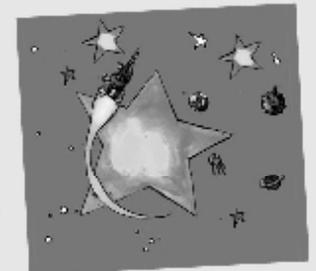
Das Geheimnis des Weihnachtssterns



Im Moment sieht man Sterne – wohin man auch schaut. Doch obwohl er überall zu sehen ist, wissen nicht alle, was der Stern mit dem Weihnachtsfest zu tun hat. Denn nur wenige kennen die Weihnachtsgeschichte, in der auch der Stern vorkommt. Die Geburt des neuen Königs der Juden stand unter einem ganz besonderen Stern. So wird es in der Bibel erzählt. Dieser Stern soll am gleichen Tag aufgegangen sein und den genauen Ort angezeigt haben. So haben dann wenige Tage später auch die gelehrten Männer aus dem Morgenland, die auch als Heilige Drei Könige bekannt sind, den Stall mit der Krippe und dem neugeborenen Kind darin gefunden.

Wenn man einen Stern darstellt, malt man ihm Zacken. Das ist doch klar. Manchmal sind es vier oder

fünf, es können aber auch viel mehr sein. In Wirklichkeit haben Sterne aber überhaupt keine solchen Zacken. Wenn du einen hellen Stern betrachtest und dabei die Augen zu einem engen Spalt zusammenkneifst, wird das Licht gebrochen und es sieht so aus, als würden sternförmig von ihm Lichtstrahlen ausgehen. Das funktioniert im Dunkeln übrigens auch mit Kerzenflammen, Straßenlaternen oder anderen Lichtquellen. Mit etwas Fantasie sieht es dann so aus, als hätte der Stern Zacken.



Die Weihnachtsgeschichte ist in der Bibel im Matthäusevangelium aufgeschrieben. In dieser Geschichte wird auch immer wieder von einem besonderen Stern erzählt. Sterndeuter aus einem fernen Land folgten ihm, weil sie ihn als Zeichen für die Geburt eines neuen Königs deuteten. Der Stern wies ihnen den Weg nach Israel. Der damalige jüdische König Herodes war darüber sehr beunruhigt und befragte seine Berater über diesen König, der ihm möglicherweise gefährlich werden könnte. Die Schriftgelehrten sahen in den alten Schriften nach und entdeckten, dass es wirklich eine solche Erscheinung vor der Geburt eines neuen Königs geben würde.

